

# FUKS – das Schüler-/Seniorenprojekt



## Von "schlauen FÜKSEN und "alten Hasen" – Schülerinnen und Schüler unterrichten Seniorinnen und Senioren

Beim FUKS-Projekt unterrichten Schülerinnen und Schüler Seniorinnen und Senioren. FUKS steht dabei für **F**orschen, **U**nterrichten, **K**ennenlernen und **S**taunen.

Beim FUKS-Projekt steht die Begegnung zwischen Jung und Alt im Mittelpunkt und nicht in erster Linie die Wissensvermittlung. Der Dialog zwischen den Generationen wird auf eine ganz besondere Art und Weise gefördert. Die älteren Menschen lernen die Jugendlichen besser zu verstehen, sie können Anteil nehmen an dem, was Jugendliche bewegt. Umgekehrt entwickeln Jugendliche ein viel größeres Verständnis für die ältere Generation.

Für die Schülerinnen und Schüler bietet der selbsterteilte Unterricht ganz neue Möglichkeiten des Lernens: selbstständiges Einarbeiten in teilweise neue Themenkomplexe und Erwerb einer Lehrkompetenz, wobei ihr vorhandenes Wissen vertieft und erweitert wird. Die Jugendlichen werden bei diesem Projekt auf eine neue Art und Weise gefördert, indem sie eigenverantwortlich die Inhalte eines FUKS-Kurses planen und organisieren.

Die Schülerinnen und Schüler erleben sich als kompetent und selbstwirksam und erwerben eine Reihe wichtiger Schlüsselqualifikationen, die für ihren weiteren Werdegang von entscheidender Bedeutung sein können: sie entwickeln Empathiefähigkeit, sie lernen, Inhalte aufzubereiten, Wissen zu vermitteln, sie erproben kommunikative Fähigkeiten, sie üben sich in freier Rede und in Präsentationstechniken.

Die Seniorinnen und Senioren erhalten durch das FUKS-Projekt nicht nur die Möglichkeit Kontakte zu den Jugendlichen zu knüpfen, sondern können sich auch mit Ihresgleichen austauschen und verabreden, um ihre Freizeit gemeinsam zu gestalten. So fördert das FUKS-Projekt auch die sozialen Kontakte der Seniorinnen und Senioren untereinander.

Das FUKS-Projekt konkurriert nicht mit der Volkshochschule oder anderen Bildungsträgern. Es wendet sich an Seniorinnen und Senioren, die ohne Zeitdruck lernen wollen, kein Zertifikat anstreben und den Kontakt zur Jugend suchen. In lockerer Atmosphäre kann früher Gelerntes aufgefrischt und/oder etwas Neues ausprobiert werden.

Seitdem professionelle Theaterpädagogen Schülerinnen und Schüler am Geschwister-Scholl-Gymnasium in die hohe Kunst des Theaterspielens und der Regiearbeit einweisen, gab es in den letzten Jahren auch immer einen FUKS-Theaterkurs. Daraus hat sich eine recht aktive und weit über die Schulgrenzen hinaus wirksame Theatergruppe aus Schülerinnen und Schülern und Seniorinnen und Senioren gebildet, die in Seniorenzentren und an anderen Veranstaltungsorten die Pulheimer Kulturlandschaft bereichert. Mit Inszenierungen wie dem Stück „Der Schuh im Kühlschrank“ werden auf sensible und gleichzeitig humorvolle Weise Themen wie Demenz oder andere Bereiche aus den Lebenswirklichkeiten der unterschiedlichen Generationen behandelt. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich auch in Zukunft wieder einige Schülerinnen und Schüler der Theaterarbeit mit Seniorinnen und Senioren widmen würden.

Zur Verstärkung des Begegnungscharakters werden in jedem FUKS-Schuljahr gemeinsame Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Die FUKS-Weihnachtsfeier sowie ein gemeinsames Sommerfest oder ein interessanter und abwechslungsreicher Ausflug zum Ende eines jeden FUKS-Schuljahres werden weiterhin wichtige Bestandteile des Projektes sein.

### **Das FUKS-Projekt in Zukunft (ab 2011/2012)**

Das FUKS-Projekt wird zukünftig in folgender Form in den Schulalltag integriert.

Das FUKS-Projekt startet im Schuljahr 2011/12 zunächst mit Schülerinnen und Schülern des Projektkurses der Jahrgangsstufe 11.

Ab dem Schuljahr 2012/13 sollen noch Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8-10 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Marion-Dönhoff-Realschule hinzukommen. Für diese wird ein schulformübergreifendes Wahlpflichtfach eingerichtet werden.

Folgende **FUKS-„Klassiker“-Kurse** sollten von den Schülerinnen und Schülern freitags in der 7. und 8. Std. angeboten werden:

- Englisch für Anfänger
- Englisch für Fortgeschrittene
- Französisch für Anfänger
- Französisch für Fortgeschrittene
- Computer für Anfänger
- Computer für Fortgeschrittene
- Gedächtnistraining (evtl. I + II)
- Theater (Aufführung auch in den Seniorenzentren)

Ein neuer Zweig „**FUKS Mobil**“ bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich nicht nur in den FUKS-Kursen, sondern auch in den Pulheimer Seniorenzentren sozial zu engagieren. Dort können die Schülerinnen und Schüler mit Seniorinnen und Senioren Gesellschaftsspiele spielen, gemeinsam mit ihnen lesen, bzw. ihnen vorlesen, sich aus dem Leben der Seniorinnen und Senioren erzählen lassen, für sie PC-Schulungen geben, mit ihnen Theater spielen oder vieles mehr. Eine enge Kooperation mit den betreffenden Sozialstationen der Pulheimer Seniorenzentren ist dafür eine Grundvoraussetzung, um die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenzentren zu berücksichtigen.

Folgendermaßen soll das neue FUKS-Schuljahr organisiert werden.

**Der FUKS-Projektkurs hat folgende Bestandteile:**

### **BLOCK I      Workshop-Phase:**

Das FUKS-Schuljahr beginnt für alle unsere Schülerinnen und Schüler mit einem gemeinsamen **Plenum**, das folgende Ziele hat:

- gegenseitiges Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler
- Vorstellung des Projekts (Ablauf, Organisation, Ziele des FUKS-Projekts)
- Zuordnung der Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Interessenschwerpunkte und Möglichkeiten (FUKS-Mobil oder FUKS-„Klassiker“-Kurse)

Neben den allgemeinen Workshops, die alle Projektkurs-Schülerinnen und –Schüler durchlaufen (Recherche, Rhetorik, Präsentationsformen, etc.) wird es im FUKS-Projektkurs zwei zusätzliche Workshops geben, in denen Grundlagen des Unterrichtens vermittelt werden. Diese Workshops haben das Ziel, die Schülerinnen und Schüler noch besser auf ihre Tätigkeit als FUKS vorzubereiten, als dies bisher geschehen ist.

### **BLOCK II      Planung des ersten Praxisteils – Durchführung– Reflexion:**

In einer etwa zweiwöchigen Planungsphase bereiten die FUKSE zu zweit oder zu dritt sechs Doppelstunden „Unterricht“ vor. Dabei planen sie sechs Doppelstunden eines FUKS-„Klassiker“-Kurses oder sie überlegen sich in enger Absprache mit den Sozialstationen der Seniorenzentren der Stadt Pulheim, was sie für sechs Nachmittage mit den Seniorinnen und Senioren in den Seniorenzentren unternehmen möchten.

Es folgt die selbstständige Durchführung der geplanten Vorhaben, an die sich eine von den Koordinatorinnen und Koordinatoren vorbereitete Reflexionsveranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern im Plenum, evtl. unter Beteiligung der Seniorinnen und Senioren, anschließt. Diese hat das Ziel, die Planung und Durchführung des zweiten Praxisteils zu optimieren. Die FUKS-„Klassiker“-Kurse finden jeweils freitags in der Zeit von 14.25 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Die FUKS-Mobil-Nachmittage müssen nicht unbedingt alle an einem Freitag liegen, sondern können individuell mit den Sozialstationen der Senioren-

tren abgestimmt werden. Das hat den Vorteil für die Seniorenzentren, dass möglicherweise an mehreren Nachmittagen auf eine Unterstützung durch die FÜKSE für jeweils eine Doppelstunde (=90 Minuten) zurückgegriffen werden kann.

### **BLOCK III Planung des zweiten Praxisteils – Durchführung– Reflexion:**

Auf der Grundlage der Erfahrungen des ersten Praxisteils wird der zweite Praxisteil mit ebenfalls sechs Doppelstunden geplant, durchgeführt und ebenfalls reflektiert.

### **BLOCK IV Präsentation**

Die Schülerinnen und Schüler haben ca. vier bis sechs Wochen Zeit, um eine Präsentation ihrer gemeinsamen Arbeit mit den Seniorinnen und Senioren und ihren daraus resultierenden Erfahrungen vorzubereiten. Die Ergebnisse können z.B. auf dem Schul- und Lernfest des Geschwister-Scholl-Gymnasiums am Ende des Schuljahres präsentiert werden.

Während der Praxisteile wird es wie in früheren Zeiten des FUKS-Projekts das **FUKS-Café** geben, in dem sich Seniorinnen und Senioren und Schülerinnen und Schüler auf ein Getränk in geselliger Runde treffen können. Es wird voraussichtlich im neu eingerichteten Oberstufenkurs in der Zeit von 14.00 Uhr bis 14.25 Uhr stattfinden. Hier werden den Schülerinnen und Schülern und den Seniorinnen und Senioren wie früher auch die Koordinatorinnen und Koordinatoren des Projekts zur Verfügung stehen für den Fall, dass die Beteiligten in irgendeiner Form Unterstützung benötigen sollten (Schlüsseldienst, Organisation von Kaffee, Tee und Kaltgetränken, Bereitstellung von Materialien wie CD-Spieler etc., Beratung bei eventuell auftretenden Konflikten, usw.)

Eine gemeinsam auszurichtende **Weihnachtsfeier** zwischen dem ersten und zweiten Praxisteil und ein **gemeinsamer Ausflug oder ein gemeinsames Sommerfest** am Ende des zweiten Praxisteils runden das Projekt ab.

#### **Das aktuelle Koodinator/innenteam:**

- **Karin Lindner, Sahar Farman, Katrin Nilles** (Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim)
- **Barbara Vollmer** (Seniorenbeauftragte der Stadt Pulheim)
- **Sascha Berger** (Jugendamt der Stadt Pulheim)

#### **Ab 2012/13 auch:**

- **Karina Hensl (und Andrea Mevissen)** (Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim)

#### **In die Benotung des Kurses fließen ein:**

- die Mitarbeit in den Workshop-Phasen
- die Unterrichtsplanung
- der durchgeführte Unterricht (es gibt Unterrichtshospitationen und Evaluationen bei allen Teilnehmenden), bzw. die Gestaltung der Nachmittage in den Seniorenzentren
- die Projektpräsentation

#### **Anbindung an die Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften**

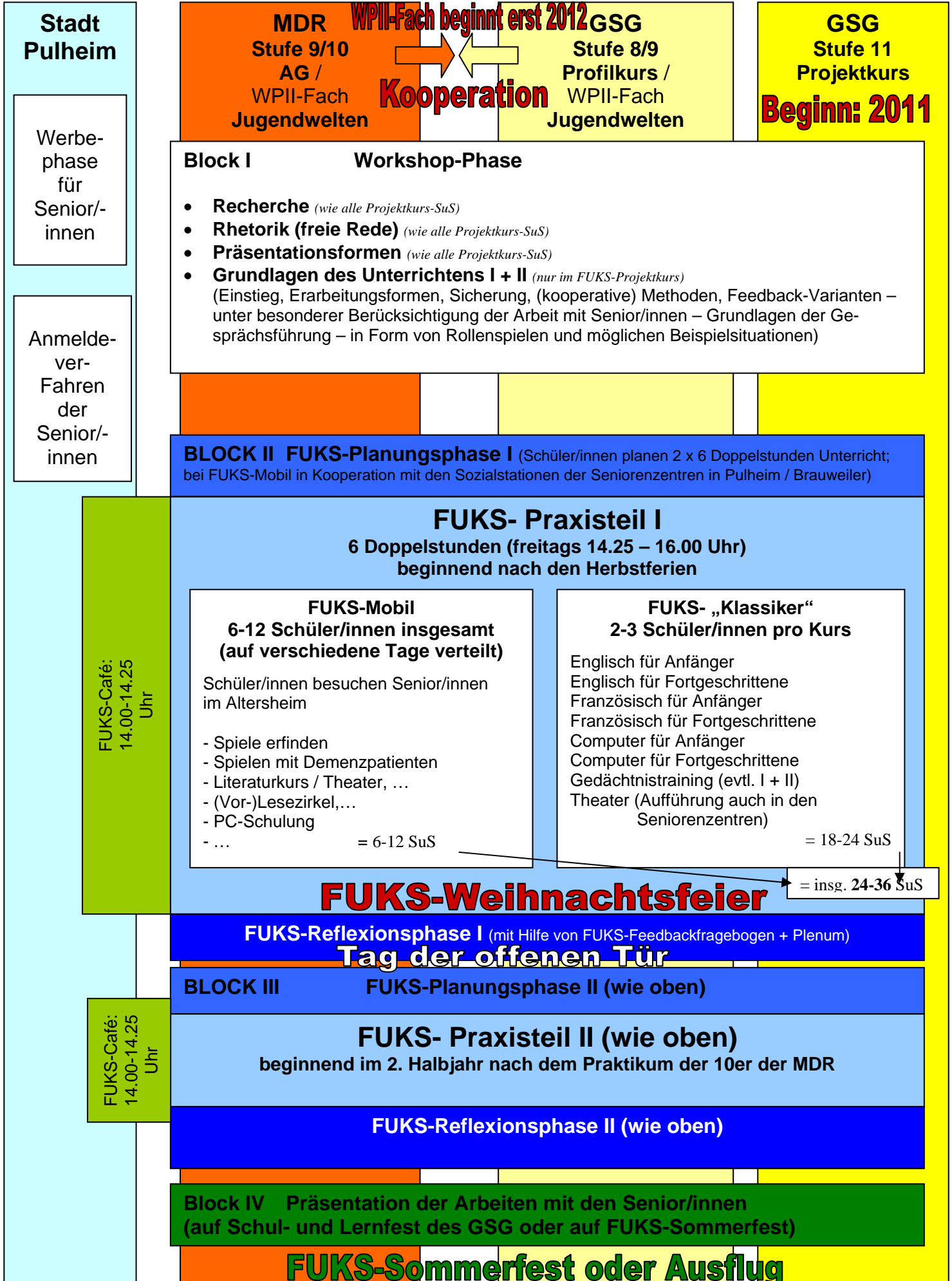
Der FUKS-Projektkurs kann von allen Schülerinnen und Schülern der zukünftigen Stufe 11 angewählt werden, da er an das Fach Deutsch angebunden ist, dass alle Schülerinnen und Schüler belegen.

#### **Das FUKS-Projekt richtet sich an sozial engagierte und kreative Schülerinnen und Schüler.**

Eine **Bescheinigung über die Teilnahme** an dem generationenübergreifenden Projekt kann vor allem für die Bewerbung in Berufen im sozialen Bereich, aber selbstverständlich auch in anderen Berufszweigen von großer Bedeutung sein, da damit auf sogenannte „soft-skills“ verwiesen werden kann.



# Das neue FUKS-Projekt ab 2011/12 bzw. 2012/13



FUKS-Café:  
14.00-14.25  
Uhr

FUKS-Café:  
14.00-14.25  
Uhr